

# SWR - Bestenliste

**Juni 2009**

Die unten aufgeführten 30 Literaturkritikerinnen und -kritiker nennen monatlich - in freier Auswahl - vier Buch-Neuerscheinungen, denen sie „möglichst viele Leser und Leserinnen“ wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3). Die Addition ergab für den Juni folgendes Resultat (in Klammern die Position der Mai-Bestenliste):

- 1. MARIA BEIG: Ein Lebensweg** **80**  
(-) Verlag Klöpfer & Meyer, 164 Seiten, € 17,50\* **Punkte**

*1920 auf einem oberschwäbischen Bauernhof geboren, "die Kindheit, der Beruf, der Umweg, der Weg, das Ziel", die Etappen eines Lebens am Rande der großen Geschichte, eine Wanderung, die am Ende ihren Sinn findet - im Erzählen.*
- 2. ANNA KATHARINA HAHN: Kürzere Tage** **60**  
(9.) Roman. Suhrkamp Verlag, 223 Seiten, € 19,80\* **Punkte**

*Stuttgart in besseren Verhältnissen, zwei Frauen: Leonie und Judith mit ihren Familien. Alles scheint gut. Aber der Schein trügt. Die neue Mitte hat keine Mitte. Sie leidet an ihrer Normalität. Sie balanciert über Ängsten. Aber gibt es eine Alternative?*
- 3. JUDITH HERMANN : Alice** **57**  
(-) S. Fischer Verlag, 192 Seiten, € 18,95\* **Punkte**

*Der Tod ist ins Sommerhaus eingekehrt. Krebs, Selbstmord, ein plötzliches Dahinscheiden. Sterbende Männer um eine Frau: Alice. Statt Müdigkeitsleben wie in den früheren Büchern, Lebensmüdigkeit.*
- 4. THOMAS STANGL: Was kommt** **50**  
Droschl Literaturverlag, 184 Seiten, € 19,00 \*\*\* **Punkte**

*Zwei Biographien, zwei Jahreszahlen.  
1937: die siebzehnjährige Emilia verliebt sich in Georg, einen jungen jüdischen Kommunisten; nach dem "Anschluss Österreichs" wird er plötzlich verschwunden sein.  
1977: Andreas lebt bei seiner Großmutter, er kommt weder mit sich, noch mit der Welt zurecht.  
Und dazwischen? Wien, Erinnerungen, Geschichte.*
- 5. ALEKSANDAR HEMON: Lazarus** **43**  
(-) Roman. Aus dem Amerikanischen von Rudolf Hermstein. **Punkte**  
Knaus Verlag, 352 Seiten, € 19,95\*\*\*

*"Hemon gelingt mit "Lazarus" so etwas wie die Quadratur von Susan Sontag und Jonathan Safran Foer. Autobiografische Fiktion multipliziert mit historischer Rekonstruktion plus Exkurs über fotografisches Erzählen mal philosophischer Ausfahrt ins Wesen des Erzählens." (Elmar Krekeler)*

- 6. THOMAS WOLFE: Schau heimwärts, Engel** **35**  
 (-) Roman. Aus dem Amerikanischen von Irma Wehrli. **Punkte**  
 Manesse Verlag , 784 Seiten, € 29,90\*\*
- Klassiker in vielgelobter Neuübersetzung 1: Mit 29 veröffentlichte Thomas Wolfe den Roman seines Lebens. Der Vater, trunksüchtiger Steinmetz, der an Engeln scheitert, die Mutter, Aushilfslehrerin und Lexikonvertreterin mit Interesse an Grundstücksspekulationen. Und dann Eugene, der fliehen will, aber sein altes Leben weiter mitschleppt.*
- 7. NIKOLAI GOGOL: Tote Seelen** **34**  
 (-) Roman. Aus dem Russischen von Vera Bischitzky. **Punkte**  
 Verlag Artemis & Winkler, 524 Seiten, € 89,00\*\*
- Ein Klassiker in vielgelobter Neuübersetzung 2: Und von erstaunlicher Aktualität: Spekulative Finanzgeschäfte, bei dem Leibeigene belastet werden, die in Wirklichkeit schon längst tot sind. "Tote Seelen" schaffen lebendiges Geld.*
- 8. HERMAN MELVILLE: Billy Budd** **29**  
 (-) Die großen Erzählungen **Punkte**  
 Neu übersetzt von Michael Walter und Daniel Göske.  
 Carl Hanser Verlag, 576 Seiten, € 34,90\*
- Ein Klassiker in vielgelobter Neuübersetzung 3:  
 "Die großen Erzählungen" des Moby Dick-Autors: "Bartleby, der Lohnschreiber", "Benito Cereno", "Billy Budd, der Matrose", Meisterwerke. die dem Epos um den weißen Wal in nichts nachstehen.*
- 9. KATHERINE MANSFIELD: Sämtliche Werke** **28**  
 (-) Aus dem Englischen neu übersetzt von Heiko Arntz, **Punkte**  
 Ute Haffmans und Sabine Lohmann.  
 Haffmans Verlag bei Zweitausendeins, € 29,90\*
- Ein Klassiker in vielgelobter Neuübersetzung 4:  
 In Neuseeland geboren, geht sie früh nach Europa, angetrieben von dem Wunsch nach Freiheit - als Frau, als Künstlerin und landet schwanger in Deutschland, in Würzburg. Dort entsteht ihr erster Erzählband: „In einer deutschen Pension“.*
- 10.-11. OLGA TOKARCZUK: Unrast** **25**  
 (4.-6.) Roman. Aus dem Polnischen von Esther Kinsky. **Punkte**  
 Verlag Schöffling & Co., 464 Seiten, € 24,90\*\*\*
- Drei Tage ist die Mutter mit ihrem Sohn verschwunden; ein Mann kehrt zurück - aus der Gefangenschaft?  
 Geschichten von unterwegs, vom Nicht-mehr-zuhause-sein. Jeder Mensch reicht ins Geheimnis. Keiner hat mehr den anderen ganz.*
- (-) LJUDMILA ULITZKAJA: Daniel Stein** **25**  
 Roman. Aus dem Russischen von Ganna-Maria Braungardt. **Punkte**  
 Carl Hanser Verlag, 496 Seiten, € 24,90\*
- Ein wechselreiches Leben, das vor den Wirren des 20. Jahrhunderts fast geradlinig*

erscheint: Daniel Stein rettet Juden aus dem Ghetto, übersetzt für die Nazis, arbeitet für den kommunistischen Geheimdienst, wird dreimal zum Tode verurteilt und überlebt, konvertiert zum Christentum, geht nach Israel, misstrauisch beäugt vom israelischen Staat und dem Vatikan.

**Persönliche Empfehlung im Juni von Lothar Müller (Berlin):**

**GÉZA OTTLIK: Die Schule an der Grenze**

Roman. Aus dem Ungarischen von Charlotte Ujlaky.

Eichborn Verlag, 528 Seiten, € 32,00

*"In Taschenkalendern werden die Tage durchgestrichen, im Schlafsaal belauern die Zöglinge einander: Géza Ottliks Roman über eine Militärschule in der ungarischen Provinz der Zwischenkriegszeit, erschienen 1959, ist wieder da. Ein großartiges Buch über die Kapillaren der Macht, vollgesogen mit Freiheitshunger und Repressionserfahrung, erzählt von einem Lebenskünstler im Dialog mit dem Manuskript eines Toten." (Lothar Müller)*

\*\*\* (vermutlich) schwierigere Lektüre

\*\* (vermutlich) mittelschwere Lektüre

\* (vermutlich) leichtere Lektüre

### Diskussionssendung zur „Bestenliste“ im Hörfunk:

#### **SWR2 Literatur**

**Dienstag, 02. Juni um 22.05 Uhr**

über Bücher der Juni-Bestenliste diskutieren

Kirsten Voigt, Jens Jessen, Elmar Krekeler; Moderation: Eberhard Falcke

#### Literatur im Fernsehen:

**Freitag, 5. Juni um Mitternacht im SWR Fernsehen**

**Wiederholung am Sonntag, 14. Juni um 10.15 Uhr in 3sat**

„Literatur im Foyer“ mit Thea Dorn

"Mythos und Demokratie – ein Widerspruch?"

**Gäste: Jens Hacke, Herfried Münkler, Ulrich Schacht**

**Sonntag, 7. Juni um 10.15 Uhr in 3sat**

"Literatur im Foyer" mit Felicitas von Lovenberg

**Gäste: Jakob Arjouni und Thomas Klupp**

**Freitag, 12. Juni um Mitternacht im SWR Fernsehen**

„Literatur im Foyer“ mit Thea Dorn

**Gäste: Viola Roggenkamp und Winfried Hassemer**

**Freitag, 19. Juni um Mitternacht im SWR Fernsehen**

**Wiederholung am Sonntag, 28. Juni um 10.15 Uhr in 3sat**

„Literatur im Foyer“ mit Thea Dorn

"Auf der Suche nach Marcel Proust"

**Gäste: Jürgen Ritte und Jochen Schmidt**

**<http://www.SWR.de/bestenliste>**